

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 2. Auflage .....	V
Vorwort zur 1. Auflage .....	VI
Abkürzungsverzeichnis .....	XII
1. Teil: Gesamtsystem des Rechts grenzüberschreitender Sachverhalte – Grundzüge .....	1
I. Hoheitsträger .....	1
1. Staaten .....	1
a) Nationale Regelungen – Allgemeines .....	1
b) Nationale Regelungen grenzüberschreitender Sachverhalte .....	2
2. Internationale Regelungen .....	4
a) Abkommen .....	4
b) Internationale Organisationen .....	6
3. Supranationale Organisationen .....	7
a) Grundlegende Strukturen .....	9
b) Durchsetzungsmechanismen .....	10
c) Die Rolle der europäischen Iudikative .....	12
d) Das Verhältnis zum internationalen Recht .....	15
II. Nichthoheitliche Regelungen .....	17
1. Handelsbräuche und Handelsklauseln .....	18
2. Vertragsprinzipien .....	19
a) UNIDROIT .....	19
b) Die Europäischen Vertragsprinzipien (Principles of European Contract law) .....	20
III. Das Verhältnis zum hoheitlichen Recht .....	20
IV. Schlussfolgerung und Ausblick .....	21
2. Teil: Schuldvertragsrecht .....	23
I. Das Internationale Privatrecht .....	23
1. Allgemeines .....	23
2. Rechtsvereinheitlichung .....	24
a) Die Rom-I-Verordnung über das auf Schuldverträge anwendbare Recht .....	24
b) Konsequenzen .....	25
3. Grundsätze der Anknüpfung .....	26
a) Privatautonomie – Rechtswahl .....	26
b) Formfragen .....	28
c) Geschäftsfähigkeit, Rechtsfähigkeit .....	28
d) Fehlen einer Rechtswahl .....	28
e) Einschränkungen der allgemeinen Anknüpfungen .....	32
f) Rechtswahl bei Binnensachverhalten .....	32
g) Zwingendes Gemeinschaftsrecht bei Binnenmarktsachverhalten .....	33
h) Verbrauchervertäge .....	33
i) Ausblick auf das geplante EU-Kaufrecht .....	37
j) Annex: Verbraucherschutz in der EU .....	38
k) Versicherungsverträge .....	41

## Inhaltsverzeichnis

l)	Personenbeförderungsverträge . . . . .	41
m)	Arbeitsverträge . . . . .	42
n)	Zwingende Vorschriften/Eingriffsnormen . . . . .	43
o)	Ordre public . . . . .	43
4.	Die einschlägige Rechtsordnung . . . . .	43
a)	Sachnormverweis . . . . .	43
b)	Interlokales Privatrecht . . . . .	45
5.	Der Umfang der Anknüpfung . . . . .	46
a)	Das Zustandekommen und die Wirksamkeit des Vertrages . . . . .	46
b)	Besonderheit Stellvertretung . . . . .	47
c)	Schweigen im Rechtsverkehr . . . . .	50
d)	Der Inhalt des Vertrags . . . . .	52
II.	Sachrechtsvereinheitlichungen. . . . .	54
1.	Allgemeines . . . . .	55
2.	Europarecht . . . . .	56
3.	Internationale Rechtsvereinheitlichungen mit Ausblick auf EU-Recht. . . . .	57
a)	Anwendbarkeit des UN-Kaufrechtsabkommens . . . . .	58
b)	Die Anwendbarkeit von UNIDROIT und der Europäischen Vertragsprinzipien . . . . .	60
c)	Exkurs: Anwendbarkeit des geplanten EU-Kaufrechts . . . . .	61
d)	Die Anwendbarkeit der INCOTERMS. . . . .	62
e)	Angebot und Annahme . . . . .	62
f)	Allgemeine Geschäftsbedingungen . . . . .	66
g)	Insbesondere einander widersprechende AGB . . . . .	67
h)	Kaufmännisches Bestätigungsschreiben . . . . .	69
i)	Wirksamkeitsfragen, insbesondere Anfechtung . . . . .	70
j)	Stellvertretungsrecht . . . . .	73
k)	Der Inhalt des Vertrags . . . . .	74
l)	Insbesondere Leistungsort und INCOTERMS. . . . .	76
m)	Leistungsstörungen . . . . .	81
n)	Fazit . . . . .	85
3. Teil:	Gesellschaftsrecht/Unternehmensrecht . . . . .	87
I.	Gesellschaftsrecht . . . . .	87
1.	Internationales Gesellschaftsrecht . . . . .	88
a)	Die Gründungstheorie . . . . .	89
b)	Die Sitztheorie . . . . .	91
c)	Die EU-Niederlassungsfreiheit . . . . .	96
d)	Konsequenzen für den Europäischen Rechtsraum . . . . .	97
e)	Gesellschaften fremden Rechts im Inland . . . . .	106
f)	Innerstaatliche Reaktionen . . . . .	107
g)	Das Internationale Gesellschaftsrecht gegenüber Drittstaaten. . . . .	108
h)	Sonderfall: Innengesellschaften, insbesondere die Stille Gesellschaft . . . . .	109
i)	Missbrauchsrisiken . . . . .	111
2.	Europäische Gesellschaftsformen . . . . .	112
a)	Die Europäische Aktiengesellschaft (SE) . . . . .	112
b)	Die Europäische Interessenvereinigung (EWIV) . . . . .	114
c)	Ausblick . . . . .	116

## Inhaltsverzeichnis

3. Gesellschaftsrechtsvereinheitlichende Richtlinien . . . . .	117
II. Konzernrecht . . . . .	119
1. Grundstrukturen . . . . .	120
2. Internationales Konzernrecht . . . . .	121
3. Konzernrecht und Gesellschaftsrecht im Spannungsverhältnis . . . . .	122
a) Alternativkonzepte, insbesondere die SE . . . . .	122
b) Die Ersetzung konzernrechtlicher Modelle durch gesellschaftsrechtliche Strukturen . . . . .	123
III. Übernahmen von Gesellschaften . . . . .	125
1. Grundsätzliches . . . . .	126
2. Rechtsgrundlagen . . . . .	127
3. Mechanismen . . . . .	128
IV. Umwandlungsrecht . . . . .	129
1. Allgemeines . . . . .	130
2. Parallelen zu sonstigen Unternehmensgestaltungen . . . . .	131
3. Die Europäisierung des Umwandlungsrechts . . . . .	132
a) Verschmelzungsrecht . . . . .	132
b) Umwandlungsrecht im engeren Sinne (formwechselnde Umwandlung) . . . . .	133
V. Annex: Corporate Governance und Compliance . . . . .	134
4. Teil: Verfügungen mit Instrumentarien der Zahlungssicherung im internationalen Verkehr . . . . .	136
I. Sachenrecht . . . . .	136
1. Die <i>lex rei sitae</i> . . . . .	137
2. Die Ungeeignetheit grenzüberschreitender dinglicher Sicherungen . . . . .	140
3. Alternativen . . . . .	142
a) Dokumentenakkreditiv . . . . .	143
b) Kasse gegen Dokumente ( <i>cash against documents</i> ) . . . . .	144
c) Dokumente . . . . .	145
d) Auswirkungen auf das Leistungsstörungsrecht . . . . .	145
II. Forderungsabtretungen . . . . .	146
1. Rechtsgeschäftliche Abtretungen . . . . .	147
a) Die Forderung . . . . .	147
b) Das Verpflichtungsgeschäft . . . . .	147
c) Die Verfügung . . . . .	147
d) Insbesondere die Sicherungsabtretung und das Factoring . . . . .	147
2. Annex: Wertpapierrecht . . . . .	149
III. Gesetzliche Forderungsübergänge . . . . .	151
5. Teil: Außervertragliche Schuldverhältnisse, insbesondere Deliktsrecht . . . . .	152
I. Allgemeines . . . . .	152
1. Deliktsrecht . . . . .	153
2. Die Störerhaftung . . . . .	153
II. Deliktsrecht – Internationales Privatrecht und Europäische Rechtsvereinheitlichungen . . . . .	154
1. Internationales Deliktsrecht . . . . .	154
2. Europäische Vereinheitlichung der Produkthaftung . . . . .	156
3. Subsidiäre Anknüpfung . . . . .	160

## Inhaltsverzeichnis

III.	Die Störerhaftung – Internationales Privatrecht und Fragen der grenzüberschreitenden Durchsetzung . . . . .	162
IV.	Insbesondere die sog. Providerhaftung . . . . .	163
V.	Sonstige Ansprüche aus gesetzlichen Schuldverhältnissen . . . . .	165
6. Teil:	Immaterialgüterrecht – Geistiges Eigentum . . . . .	168
I.	Allgemeines . . . . .	168
II.	Arten von Immateriagüterrechten . . . . .	170
1.	Gewerbliche Schutzrechte . . . . .	170
2.	Urheberrecht . . . . .	171
3.	Sonstige Rechte . . . . .	171
III.	Internationale Aspekte . . . . .	172
1.	Internationales Immateriagüterrecht . . . . .	172
2.	Internationale Rechtsvereinheitlichung . . . . .	172
a)	Inländerbehandlung . . . . .	173
b)	Mindestrechte . . . . .	173
c)	Vereinheitlichungen und Konzentration von Anmelde- und Erteilungsverfahren . . . . .	174
d)	Internationale Organisationen . . . . .	175
IV.	Europäische Aspekte . . . . .	176
1.	Rechtsvereinheitlichungen . . . . .	176
2.	Gemeinschaftsrechte . . . . .	178
3.	Insbesondere die Erschöpfungslehre . . . . .	180
V.	Annex: Lizizenzen . . . . .	182
1.	Schuldrechtliche Lizizenzen . . . . .	182
2.	Verfügungen, dingliche Lizizenzen . . . . .	183
7. Teil:	Wettbewerbsrecht . . . . .	184
I.	Allgemeines . . . . .	184
II.	Internationale Bezüge . . . . .	186
1.	Internationales Wettbewerbsrecht . . . . .	186
2.	Internationale Rechtsvereinheitlichung . . . . .	188
III.	Europäische Rechtsvereinheitlichung . . . . .	189
1.	Insbesondere die Richtlinie über unlautere Geschäftspraktiken . . . . .	189
2.	Das Herkunftslandprinzip . . . . .	191
3.	Die europäische Liberalisierung des Wettbewerbsrechts . . . . .	193
4.	Providerhaftung . . . . .	193
5.	Europäisches Primärrecht . . . . .	194
a)	Wettbewerbsrechtliche Relevanz . . . . .	194
b)	Annex: Wettbewerbsliberalisierungen durch die Grundfreiheiten	194
8. Teil:	Kartellrecht . . . . .	198
I.	Allgemeines . . . . .	198
II.	Internationale Aspekte . . . . .	198
III.	Das Kartellverbot . . . . .	199
1.	Voraussetzungen . . . . .	199
2.	Freistellungen . . . . .	201
a)	Einzelfreistellungen . . . . .	201
b)	Gruppenfreistellungen . . . . .	202
3.	Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen das Kartellverbot . . . . .	204

## Inhaltsverzeichnis

a)	Nichtigkeit der Absprachen . . . . .	204
b)	Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche . . . . .	205
c)	Schadensersatzansprüche. . . . .	205
d)	Vorteilsabschöpfung . . . . .	206
e)	Eingreifen der Kartellbehörden. . . . .	206
IV.	Missbrauch von Marktmacht . . . . .	207
1.	Europarecht und nationales Recht . . . . .	207
2.	Marktmacht . . . . .	207
a)	Markt. . . . .	207
b)	Marktmacht . . . . .	208
3.	Missbrauch . . . . .	209
4.	Rechtsfolgen. . . . .	211
V.	Fusionskontrolle. . . . .	212
1.	Fusion/Zusammenschluss . . . . .	212
2.	Umsatzschwellen. . . . .	213
3.	Wettbewerbsbeeinträchtigung . . . . .	213
4.	Das Verfahren der Fusionskontrolle . . . . .	214
5.	Rechtsfolgen bei Verstößen . . . . .	214
6.	Internationale Fusionen . . . . .	214
VI.	Zuständigkeiten . . . . .	214
9. Teil:	Internationales Zivilverfahrensrecht – Grundzüge . . . . .	216
I.	Prozessrecht. . . . .	216
1.	Lex fori . . . . .	216
2.	Die Internationale Zuständigkeit . . . . .	217
a)	Anknüpfung an die örtliche Zuständigkeit . . . . .	217
b)	Internationale Regelungen . . . . .	218
c)	Europäische Rechtsvereinheitlichungen . . . . .	218
3.	Das Erkenntnisverfahren . . . . .	218
4.	Die Anerkennungen von gerichtlichen Entscheidungen . . . . .	220
5.	Die Vollstreckung . . . . .	220
II.	Schiedsgerichte. . . . .	221
III.	Annex: Insolvenzrecht. . . . .	223
	Stichwortverzeichnis . . . . .	229